

Anwendung der EDV im Bauwesen: Auswertung der Umfrage 1987 der Kommission für Informatik des SIA

Autor(en): **Aeschimann, J.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **106 (1988)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-85612>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Anwendung der EDV im Bauwesen

Auswertung der Umfrage 1987 der Kommission für Informatik des SIA

Zum zweiten Mal wurde unter allen im SIA-Verzeichnis der Projektierungsbüros eingetragenen Firmen im Mai/Juni 1987 eine Umfrage durchgeführt zum Thema «Anwendung der EDV im Bauwesen».

VON J. AESCHIMANN,
OLTEN

Von 3282 in deutscher und französischer Sprache versandten Fragebogen sind 1179 ausgefüllt zurückgeschickt worden, was einer Rücklaufquote von 35,9% entspricht.

Da anzunehmen ist, dass die Bereitschaft zur Teilnahme an der Umfrage bei Büros mit erfolgreicher EDV-Praxis grösser war als bei jenen, die sich gegenüber der Informatik eher abwartend oder ablehnend verhalten, kann die Auswertung der Fragebogen selbstverständlich nicht auf die Gesamtheit der Büros extrapoliert werden. Die zahlenmässigen Ergebnisse sind unter diesem Gesichtspunkt zu relativieren und spiegeln Tendenzen wider, die dank der beachtlichen Rücklaufquote jedoch einige interessante Folgerungen zulassen.

Die Kommentare zu einzelnen Auswertungen sind unter diesem Gesichtswinkel zu betrachten und eher als Trendhinweise denn als exakte Zahlenklauberei aufzufassen.

Von besonderem Interesse ist der Vergleich mit den Ergebnissen der letztjährigen Umfrage. Da beabsichtigt ist, die Umfrage in unveränderter Form periodisch zu wiederholen, werden künftig aussagekräftige Schlüsse zur Entwicklung der EDV-Anwendung im Bauwesen möglich sein.

Die Kommission für Informatik des SIA dankt an dieser Stelle allen, die sich die Mühe genommen haben, den Fragebogen auszufüllen und zurückzusenden.

Vgl. Ergebnisse der ersten Umfrage im «Schweizer Ingenieur und Architekt», Heft 17/87 vom 23. April 1987

Tabelle 1. Beziehung zur EDV

- Die EDV wird bei Kulturingenieuren und Bauingenieuren in den allermeisten Büros angewendet (über 98%).
- Über 80% der antwortenden Ingenieurbüros wenden EDV «häufig» oder «möglichst viel» an.
- Mit zunehmender Bürogrösse wird EDV häufiger angewendet (über alle Branchen). Bei kleinen Büros (1-5 Mitarbeiter) wenden 70% EDV an, bei mittleren Büros (11-20 Mitarbeiter) 88%.

Vergleich mit Umfrage 1986:

- gleich hohe Rücklaufquote (36%)
- deutliche Zunahme des EDV-Einsatzes: Architekten +10% (häufiger Einsatz +15%) Bauingenieure und Geometer häufiger Einsatz +6%
- Auch kleine Büros wenden EDV häufiger an: 4% weniger Büros sind nicht informatisiert.

				1986
Anzahl versandter Fragebogen	3282/3282=	100.0%		(3'035)
Zurueckerhaltene Fragebogen	1179/3282=	35.9%		(35.4%)
Nach Branchen:				
Architekturbüros	567/1179=	48.0%		(47.7%)
kein EDV-Einsatz	208/ 567=	36.6%		(47.1%)
seltener EDV-Einsatz	51/ 567=	8.9%		(13.2%)
häufiger EDV-Einsatz	306/ 567=	53.9%		(38.9%)
Bauingenieurbüros	464/1179=	39.3%		(39.7%)
kein EDV-Einsatz	9/ 464=	1.9%		(1.6%)
seltener EDV-Einsatz	66/ 464=	14.2%		(20.3%)
häufiger EDV-Einsatz	387/ 464=	83.4%		(77.5%)
Geometer / Kulturingenieure	102/1179=	8.6%		(7.3%)
kein EDV-Einsatz	1/ 102=	.9%		(2.5%)
seltener EDV-Einsatz	4/ 102=	3.9%		(7.5%)
häufiger EDV-Einsatz	97/ 102=	95.0%		(89.8%)
Haustechnik	13/1179=	1.1%		(2.0%)
kein EDV-Einsatz	1/ 13=	7.6%		(4.5%)
seltener EDV-Einsatz	3/ 13=	23.0%		(22.7%)
häufiger EDV-Einsatz	9/ 13=	69.2%		(72.7%)
Uebrige Branchen	126/1179=	10.6%		(7.6%)
kein EDV-Einsatz	11/ 126=	8.7%		(10.9%)
seltener EDV-Einsatz	17/ 126=	13.4%		(18.2%)
häufiger EDV-Einsatz	98/ 126=	77.7%		(68.2%)
Nach Bürogrösse:				
1 bis 5 Mitarbeiter	425/1179=	36.0%		(41.4%)
kein EDV-Einsatz	134/ 425=	31.5%		(35.2%)
seltener EDV-Einsatz	68/ 425=	16.0%		(21.5%)
häufiger EDV-Einsatz	221/ 425=	52.0%		(43.2%)
6 bis 10 Mitarbeiter	330/1179=	27.9%		(28.9%)
kein EDV-Einsatz	55/ 330=	16.6%		(20.2%)
seltener EDV-Einsatz	32/ 330=	9.6%		(17.0%)
häufiger EDV-Einsatz	243/ 330=	73.6%		(61.4%)
11 bis 20 Mitarbeiter	233/1179=	19.7%		(17.7%)
kein EDV-Einsatz	12/ 233=	5.1%		(12.5%)
seltener EDV-Einsatz	17/ 233=	7.2%		(12.2%)
häufiger EDV-Einsatz	202/ 233=	86.6%		(74.3%)
21 bis 50 Mitarbeiter	83/1179=	7.0%		(5.7%)
kein EDV-Einsatz	5/ 83=	6.0%		(4.8%)
seltener EDV-Einsatz	3/ 83=	3.6%		(4.8%)
häufiger EDV-Einsatz	75/ 83=	90.3%		(90.3%)
mehr als 50 Mitarbeiter	31/1179=	2.6%		(3.0%)
kein EDV-Einsatz	0/ 31=	0.0%		(0.0%)
seltener EDV-Einsatz	3/ 31=	9.6%		(3.0%)
häufiger EDV-Einsatz	28/ 31=	90.3%		(96.9%)

Art des EDV-Einsatzes:	1986	
Im Rechenzentrum	95/1179=	8.0% (13.5%)
-- im Rechenzentrum	695/1179=	58.9% (46.6%)
-- auf eigener Anlage	151/1179=	12.8% (14.0%)
Beides		
Nach Branchen:		
- Architekturbüros:		
-- im Rechenzentrum	31/ 567=	5.4% (9.3%)
-- auf eigener Anlage	300/ 567=	52.9% (39.7%)
-- beides	19/ 567=	3.3% (1.7%)
- Bauingenieurbüros:		
-- im Rechenzentrum	60/ 464=	12.9% (18.2%)
-- auf eigener Anlage	282/ 464=	60.7% (51.7%)
-- beides	111/ 464=	23.9% (26.9%)
- Geometer / Kulturingenieure:		
-- im Rechenzentrum	2/ 102=	1.9% (6.3%)
-- auf eigener Anlage	83/ 102=	81.3% (64.5%)
-- beides	17/ 102=	16.6% (26.5%)
- Haustechnik:		
-- im Rechenzentrum	1/ 13=	7.6% (13.6%)
-- auf eigener Anlage	9/ 13=	69.2% (63.6%)
-- beides	2/ 13=	15.3% (26.5%)
- Uebrige Branchen:		
-- im Rechenzentrum	4/ 126=	3.1% (17.0%)
-- auf eigener Anlage	85/ 126=	67.4% (53.4%)
-- beides	26/ 126=	20.6% (14.6%)

Tabelle 2. Art des EDV-Einsatzes

- Fast 60% der antwortenden Büros verfügen über eine *eigene EDV-Anlage*.
- Die Bauingenieurbüros beanspruchen die Dienste eines *Rechenzentrums* am häufigsten (über 1/3 aller Antwortenden), die Architekten am seltensten.

Vergleich mit Umfrage 1986:

- Die Zahl der Büros mit eigener Anlage hat um 30% zugenommen (von 47% auf 59%).
- Die Dienste der Rechenzentren werden anteilmässig von fast 1/2 weniger in Anspruch genommen (21% statt 27%).

Tabelle 4. Absichten für die nächsten 3 Jahre

- Über *alle Branchen* beabsichtigen rund 12% der Büros, die bisher keinen EDV-Einsatz betreiben, weiterhin darauf zu *verzichten*.
- Bei den Architekturbüros beträgt dieser Anteil 22%.
- Einen *Abbau* des EDV-Einsatzes fassen unter jenen Büros, die bereits in die EDV eingestiegen sind, weniger als 1/3 ins Auge.
- Hingegen sehen über 80% der Büros mit bisherigem EDV-Einsatz dessen *Weiterausbau* vor.

Anschaffungspreis:	1986	
bis 30'000.-	315/ 833=	37.8% (40.9%)
30'000.- bis 60'000.-	304/ 833=	36.4% (36.3%)
60'000.- bis 100'000.-	91/ 833=	10.9% (9.7%)
ueber 100'000.-	123/ 833=	14.7% (12.9%)
Nach Bürogrösse:		
- 1 bis 5 Mitarbeiter:		
-- bis 30'000.-	152/ 425=	35.7% (29.1%)
-- 30'000.- bis 60'000.-	59/ 425=	13.8% (12.7%)
-- 60'000.- bis 100'000.-	11/ 425=	2.5% (2.2%)
-- ueber 100'000.-	12/ 425=	2.8% (1.1%)
- 6 bis 10 Mitarbeiter:		
-- bis 30'000.-	92/ 330=	27.8% (25.7%)
-- 30'000.- bis 60'000.-	111/ 330=	33.6% (26.3%)
-- 60'000.- bis 100'000.-	22/ 330=	6.6% (6.4%)
-- ueber 100'000.-	20/ 330=	6.0% (3.2%)
- 11 bis 20 Mitarbeiter:		
-- bis 30'000.-	40/ 233=	17.1% (19.8%)
-- 30'000.- bis 60'000.-	89/ 233=	38.1% (35.0%)
-- 60'000.- bis 100'000.-	37/ 233=	15.8% (8.9%)
-- ueber 100'000.-	36/ 233=	15.4% (13.6%)
- 21 bis 50 Mitarbeiter:		
-- bis 30'000.-	12/ 83=	14.4% (11.2%)
-- 30'000.- bis 60'000.-	19/ 83=	22.8% (30.6%)
-- 60'000.- bis 100'000.-	18/ 83=	21.6% (19.3%)
-- ueber 100'000.-	25/ 83=	30.1% (22.5%)
- ueber 50 Mitarbeiter:		
-- bis 30'000.-	1/ 31=	3.2% (0.0%)
-- 30'000.- bis 60'000.-	4/ 31=	12.9% (12.1%)
-- 60'000.- bis 100'000.-	3/ 31=	9.6% (9.0%)
-- ueber 100'000.-	22/ 31=	70.9% (75.7%)

Tabelle 3. Anschaffungspreis

- Von 833 gemeldeten Installationen sind rund 38% der Kategorie PC (Personal Computer) zuzurechnen - am andern Ende des Spektrums sind rund 15% Installationen mit Systempreisen über Fr. 100 000.-.
- Der mittlere Anschaffungspreis der Systeme (Hardware und Software) beträgt etwa Fr. 57 000.-.
- Erwartungsgemäss nimmt der Anschaffungspreis der installierten Systeme mit der Bürogrösse zu. Es lassen sich grob folgende mittlere Werte errechnen:

Bürogrösse	Mittl. Systempreis etwa 1987	1986
1- 5 Mitarbeiter	39 000.-	36 000.-
6-10 Mitarbeiter	49 000.-	46 000.-
11-20 Mitarbeiter	66 000.-	62 000.-
21-50 Mitarbeiter	86 000.-	79 000.-

Vergleich mit Umfrage 1986:

- Über *alle Branchen* nimmt die Zahl der nicht-informatisierten Büros, die *weiterhin* ohne EDV auszukommen gedenken, relativ leicht ab (bei den Architekten nimmt sie leicht zu).
- Stärker nimmt der Anteil jener Büros zu, die mit einem Weiterausbau ihres bisherigen EDV-Einsatzes rechnen (von 75% auf 80%).

Absichten:	1986	
bisher kein EDV-Einsatz	226/1179=	19.1% (24.0%)
-- weiterhin kein EDV-Einsatz	27/ 226=	11.9% (14.2%)
-- Aufbau vorgesehen	151/ 226=	66.8% (61.0%)
bisher seltener EDV-Einsatz	134/1179=	11.3% (16.5%)
-- Abbau vorgesehen	2/ 134=	1.4% (2.8%)
-- Weiterfuehren wie bisher	51/ 134=	38.0% (29.2%)
-- Weiterausbau vorgesehen	81/ 134=	60.4% (66.2%)
bisher haeufiger EDV-Einsatz	815/1179=	69.1% (58.7%)
-- Abbau vorgesehen	3/ 815=	.3% (0.3%)
-- Weiterfuehren wie bisher	139/ 815=	17.0% (20.8%)
-- Weiterausbau vorgesehen	672/ 815=	82.4% (78.6%)
Nach Branchen:		
Architekturbüros:		
-- bisher kein EDV-Einsatz	208/ 567=	36.6% (47.1%)
-- weiterhin kein EDV-Einsatz	46/ 208=	22.1% (20.2%)
-- Aufbau vorgesehen	156/ 208=	75.0% (72.3%)
-- bisher seltener EDV-Einsatz	51/ 567=	8.9% (13.2%)
-- Abbau vorgesehen	0/ 51=	0.0% (0.0%)
-- Weiterfuehren wie bisher	8/ 51=	15.6% (23.5%)
-- Weiterausbau vorgesehen	43/ 51=	84.3% (70.5%)
-- bisher haeufiger EDV-Einsatz	306/ 567=	53.9% (38.9%)
-- Abbau vorgesehen	2/ 306=	.6% (2.0%)
-- Weiterfuehren wie bisher	57/ 306=	18.6% (26.0%)
-- Weiterausbau vorgesehen	232/ 306=	75.8% (65.5%)
Bauingenieurbüros:		
-- bisher kein EDV-Einsatz	9/ 464=	1.9% (1.6%)
-- weiterhin kein Einsatz	1/ 9=	11.1% (42.8%)
-- Aufbau vorgesehen	7/ 9=	77.7% (57.1%)
-- bisher seltener EDV-Einsatz	66/ 464=	14.2% (20.3%)
-- Abbau vorgesehen	1/ 66=	1.5% (1.1%)
-- Weiterfuehren wie bisher	11/ 66=	16.6% (24.1%)
-- Weiterausbau vorgesehen	53/ 66=	80.3% (71.2%)
-- bisher haeufiger EDV-Einsatz	387/ 464=	83.4% (77.5%)
-- Abbau vorgesehen	3/ 387=	.7% (0.9%)
-- Weiterfuehren wie bisher	74/ 387=	19.1% (21.4%)
-- Weiterausbau vorgesehen	301/ 387=	77.7% (70.9%)
Uebrige Branchen:		
-- bisher kein EDV-Einsatz	12/ 241=	4.9% (6.5%)
-- weiterhin kein Einsatz	3/ 12=	25.0% (33.3%)
-- Aufbau vorgesehen	9/ 12=	75.0% (66.6%)
-- bisher seltener EDV-Einsatz	20/ 241=	8.2% (15.3%)
-- Abbau vorgesehen	0/ 20=	0.0% (3.5%)
-- Weiterfuehren wie bisher	1/ 20=	5.0% (17.8%)
-- Weiterausbau vorgesehen	18/ 20=	90.0% (78.5%)
-- bisher haeufiger EDV-Einsatz	209/ 241=	86.7% (78.1%)
-- Abbau vorgesehen	0/ 209=	0.0% (0.6%)
-- Weiterfuehren wie bisher	44/ 209=	21.0% (22.3%)
-- Weiterausbau vorgesehen	161/ 209=	77.0% (69.2%)

Einsatzgebiete heute / in 3 Jahren:		1986	
Bueroadministration	472/1179=	40.0%	(30.6%)
- in 3 Jahren	829/1179=	70.3%	(66.5%)
Devisierung / Offertenvergleich	584/1179=	49.5%	(41.3%)
- in 3 Jahren	920/1179=	78.0%	(74.0%)
KV; Kosten- und Zahlungskontrolle	384/1179=	32.5%	(24.0%)
- in 3 Jahren	746/1179=	63.2%	(60.0%)
Bauphysikalische Berechnungen	95/1179=	8.0%	(8.6%)
- in 3 Jahren	291/1179=	24.6%	(25.3%)
Bodenmechanik / Grundbau	180/1179=	15.2%	(18.5%)
- in 3 Jahren	278/1179=	23.5%	(26.8%)
Statik; Dynamik; Bemessung	387/1179=	32.8%	(34.7%)
- in 3 Jahren	414/1179=	35.1%	(36.1%)
Transport und Verkehr	52/1179=	4.4%	(3.6%)
- in 3 Jahren	77/1179=	6.5%	(5.9%)
Haustechnik	37/1179=	3.1%	(3.1%)
- in 3 Jahren	74/1179=	6.2%	(6.6%)
CAD	117/1179=	9.9%	(6.1%)
- in 3 Jahren	484/1179=	41.0%	(31.9%)
Weitere Anwendungen	184/1179=	15.6%	(15.5%)
- in 3 Jahren	231/1179=	19.5%	(17.2%)
CAD nach Branchen:			
Architekturbueros:			
- heute	51/ 567=	8.9%	(-)
- in 3 Jahren	205/ 567=	36.1%	(-)
Bauingenieurbueros:			
- heute	58/ 464=	12.5%	(-)
- in 3 Jahren	236/ 464=	50.8%	(-)
Geometer / Kulturingenieure:			
- heute	12/ 102=	11.7%	(-)
- in 3 Jahren	38/ 102=	37.2%	(-)
Uebrigere Branchen:			
- heute	15/ 139=	10.7%	(-)
- in 3 Jahren	57/ 139=	41.0%	(-)

Tabelle 5. EDV-Einsatzgebiete heute und in 3 Jahren

- Die bekundeten Absichten bezüglich künftigem EDV-Einsatz deuten auf folgende zu erwartende Zuwachsraten hin:

Einsatzgebiet	Anz. angew. Büros heute	erwartete Zuwachsrate in 3 Jahren	Progn. 1986 für 1989	1986 erw. Zuwachs
CAD	117	484 (+367)	4x	343
Bauphysikalische Ber.	95	291 (+196)	3x	272
Kosten- und Zahlungskontrolle	384	746 (+362)	2x	646

- CAD ist heute bei ca. 12% der Ingenieurbüros und bei etwa 9% der Architekturbüros installiert.
 - Bei Architekten und Ingenieuren wird damit gerechnet, dass in 3 Jahren 4x mehr Büros CAD einsetzen.

Vergleich mit Umfrage 1986:

- Die Zahl der CAD-Installationen hat sich innert einem Jahr fast verdoppelt.

Tabelle 6. SIA-Publikationen und Dienstleistungen

Von den SIA-Publikationen, die sich spezifisch mit der EDV auseinandersetzen, erlangt die Dokumentation D 501 «Einführung der EDV im Projektierungsbüro» den grössten Bekanntheitsgrad. Die Vorträge und Kurse von SIA-Sektionen werden von rund 45% der Büros geschätzt, die SIA-Tagung an der SWISSDATA in Basel und an COMPUTER in Lausanne von rund 26%.

Kennens SIA-Publikationen:		1986	
D 501 Einführung der EDV im Projektierungsbüro	569/1179=	48.2%	(45.1%)
D 502 SIA Systemuebersicht EDV 1986/87	446/1179=	37.8%	(29.1%)
D 503 Software-Katalog 1986/87	533/1179=	45.2%	(25.7%)
D 504 Systemkatalog CAD 1986/87	287/1179=	24.3%	(46.5%)
Besuchen SIA-Veranstaltungen:			
Vortraege und Kurse von SIA-Sektionen			
- aus Architekturbueros	526/1179=	44.6%	(46.1)
- aus Bauingenieurbueros	246/ 567=	43.3%	(-)
- aus andern Branchen	225/ 464=	48.4%	(-)
- aus andern Branchen	95/ 241=	39.4%	(-)
SIA-Tagungen an der SWISSDATA in Basel / COMPUTER in Lausanne			
- aus Architekturbueros	308/1179=	26.1%	(29.0%)
- aus Bauingenieurbueros	143/ 567=	25.2%	(-)
- aus andern Branchen	134/ 464=	28.8%	(-)
- aus andern Branchen	43/ 241=	17.8%	(-)

		1986	
Keine Unterstuetzung erwartet		102/1179=	8.6% (8.5%)
Unterstuetzung im bisherigen Rahmen		593/1179=	50.2% (47.2%)
Mehr Unterstuetzung als bisher		381/1179=	32.3% (37.2%)
Wenn Unterstuetzung erwartet:			
- dezentral in den Sektionen	369/ 974=	37.8%	(36.3%)
- zentral/groessere Veranstaltungen	139/ 974=	14.2%	(14.3%)
- beides	325/ 974=	33.3%	(38.6%)
Unterstuetzung in Form von:			
- jaehrliche Aktualisierung der SIA-Publikationen			
-- von Architekten verlangt	514/ 974=	52.7%	(52.5%)
-- von Bauingenieuren verlangt	256/ 567=	45.1%	(-)
-- von Bauingenieuren verlangt	216/ 464=	46.5%	(-)
- Publikationen zu neuen Themenkreisen			
-- von Architekten verlangt	130/ 974=	13.3%	(14.3%)
-- von Bauingenieuren verlangt	61/ 567=	10.7%	(-)
-- von Bauingenieuren verlangt	48/ 464=	10.3%	(-)
- Artikel im SI+A			
-- von Architekten verlangt	508/ 974=	52.1%	(46.5%)
-- von Bauingenieuren verlangt	243/ 567=	42.8%	(-)
-- von Bauingenieuren verlangt	218/ 464=	46.9%	(-)
- Aktuelle Informationsspalte im SI+A			
-- von Architekten verlangt	447/ 974=	45.8%	(42.1%)
-- von Bauingenieuren verlangt	199/ 567=	35.0%	(-)
-- von Bauingenieuren verlangt	196/ 464=	42.2%	(-)
- Durchfuehrung von Kursen und Tagungen			
-- von Architekten verlangt	446/ 974=	45.7%	(53.5%)
-- von Bauingenieuren verlangt	203/ 567=	35.8%	(-)
-- von Bauingenieuren verlangt	201/ 464=	43.3%	(-)
- Evaluationshilfe fuer Software			
-- von Architekten verlangt	533/ 974=	54.7%	(55.6%)
-- von Bauingenieuren verlangt	283/ 567=	49.9%	(-)
-- von Bauingenieuren verlangt	221/ 464=	47.6%	(-)
- Evaluationshilfe fuer Hardware			
-- von Architekten verlangt	358/ 974=	36.7%	(42.5%)
-- von Bauingenieuren verlangt	208/ 567=	36.6%	(-)
-- von Bauingenieuren verlangt	138/ 464=	29.7%	(-)
- Mithilfe bei der Bildung lokaler Anwenderpools (Hardware)			
-- von Architekten verlangt	177/ 974=	18.1%	(21.9%)
-- von Bauingenieuren verlangt	106/ 567=	18.6%	(-)
-- von Bauingenieuren verlangt	61/ 464=	13.1%	(-)

Tabelle 7. Erwartungen an den SIA hinsichtlich Unterstuetzung in EDV-Fragen

32% der Antwortenden erwarten vom SIA mehr Unterstuetzung. Unterstuetzung wird hauptsächlich in folgender Form erwartet:

	1987	1986
- Evaluationshilfe fuer Software	55%	56%
- jaehrliche Aktualisierung der SIA-Publikationen	53%	53%
- Artikel im SI+A	52%	47%
- Durchfuehrung von Kursen und Tagungen	46%	54%

Vergleich mit Umfrage 1986:

- Das Interesse fuer Artikel ueber Informatik im SI+A steigt, waehrend jenes fuer Kurse und Tagungen sinkt.

Als Ansporn zur Teilnahme stiftete die Kommission fuer Informatik 3 Eintrittskarten fuer die SIA-Tagung «Office of the Future» in Biel vom 27. Oktober 1987. Die - elektronische - Auslosung brachte folgenden Teilnehmern Glueck:

- Halper + Partner, Architekten, Laurenzenvorstadt, 5000 Aarau
- Georges Olstein, Architekt SIA, Dufourstrasse 195, 8008 Zurich
- Sergio Frascina, Ing. ETH/SIA, Via Trevani 1A, 6601 Locarno

Adresse des Verfassers: Kommission fuer Informatik des SIA, J. Aeschmann, dipl. Arch. ETH/SIA, Architektengruppe Olten, Aarauerstr. 50, 4600 Olten.